



Die Formel fürs Ausland

NeMo ist ...

... ein Netzwerk niedersächsischer Berufsbildungseinrichtungen, die Auszubildende in das europäische Ausland entsenden oder ausländische Auszubildende aufnehmen.

Das Netzwerk Mobilität (NeMo) ist durch die Beteiligung an der Initiative der Robert Bosch Stiftung „Gemeinsam mehr Chancen – Avancer ensemble“, entstanden. Die Robert Bosch Stiftung verfolgt damit das Ziel, die Intensivierung deutsch-französischer Mobilitätsprojekte zu fördern und hat auch den Aufbau des Netzwerks NeMo über zwei Jahre begleitet und unterstützt.

Ziel von NeMo ist es, bei der Organisation von Mobilitätsprojekten konkrete Hilfestellungen zu geben. Das vorhandene Know-how der beteiligten Partner soll gebündelt und erweitert werden.

Kontakt

Niedersächsisches Kultusministerium

Barbara Paulmann

Telefon: 0511/120-7365

E-Mail: Barbara.Paulmann@mk.niedersachsen.de

oder online unter:

www.netzwerk-mobi.de

Impressum

Herausgeber:
Niedersächsisches Kultusministerium
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Schiffgraben 12
30159 Hannover

Gestaltung und Druck:
P3 – Medienagentur der Multi-Media BbS Hannover

Juli 2010



Niedersächsisches
Kultusministerium



Berufliche Erfahrungen ...

... im Ausland ...

... schon während ...

... der Ausbildung?!



Netzwerk
Mobilität

Robert Bosch Stiftung

Ein Praktikum im Ausland ...

... kann Dich fit machen für den europäischen Arbeitsmarkt, und Du hast bei Bewerbungen einen Vorteil, da Du den Europass Mobilität als Anerkennung erhältst.

Ein Praktikum im Ausland muss aber auch gut vorbereitet werden: Es müssen ein Praktikumsplatz und z. B. Unterkunftsmöglichkeiten gefunden werden. Und auch Du selbst musst darauf vorbereitet werden bzw. Dich vorbereiten, um diesen Lernabschnitt erfolgreich zu meistern.

Blicke über den Tellerrand!

Im Ausland kannst Du nicht nur Deine Sprachkenntnisse verbessern. Du erfährst, wie Dein Ausbildungsberuf in einem anderen Land ausgeübt wird und kannst neue Techniken und Herangehensweisen für den Betrieb zu Hause kennenlernen. Im beruflichen und privaten Alltag vor Ort beweist Du, was in Dir steckt.

NeMo fördert Mobilität

Unterstützung bei der Organisation Deines Auslandsaufenthaltes erhältst Du von den NeMo-Partnern, die sich über ganz Niedersachsen verteilen. Dazu gehören u. a. Berufsschulen und regionale Kammern. Wer der richtige Ansprechpartner für Dich ist, erfährst Du auf unserer Homepage www.netzwerk-mobi.de.

Du bist Dir unsicher, wen Du ansprechen sollst oder findest keinen regionalen Ansprechpartner? Dann wende Dich an das Niedersächsische Kultusministerium.



Und so geht's

Du möchtest gerne einen Auslandsaufenthalt in Deine Ausbildung einbauen? Dann sprich uns an oder sende die Antwortpostkarte an uns zurück. Am besten ist es, wenn Du Dir vorher bereits überlegst, wie Dein Praktikum aussehen soll: In welchem Land kannst Du Deine Fähigkeiten und Kenntnisse nutzen? Für wie lange möchtest Du bleiben? Stimmt Dein Arbeitgeber zu? Wir beraten Dich, wie Du Dein Traumpraktikum umsetzen kannst. Allerdings können wir keine Gewähr dafür übernehmen, dass Du einen Platz erhältst und eine Förderung, denn das hängt von den bestehenden Projekten ab.

Unterstützenswert

Ein Auslandsaufenthalt bedeutet oft auch zusätzliche Kosten. Damit Du diese nicht ganz allein schultern musst, gibt es von international tätigen Organisationen finanzielle Unterstützung. So eine Förderung deckt zwar nicht alle Extra-Ausgaben ab, Du kannst damit aber große Teile der Reise- und Aufenthaltskosten bestreiten.

Deine Anfrage

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

e-Mail: _____

Ausbildungsberuf: _____

Berufsschule: _____

Ausbildungsjahr: ① ② ③ ④

Wunschländer: _____



Briefmarke

Niedersächsisches Kultusministerium

Frau Paulmann

Schiffgraben 12

30159 Hannover